

Synoptische Darstellung

Bisheriges Recht	Entwurf neues Recht
<p>Personalreglement</p> <p>vom 24. Januar 2000 (Stand am 1. Januar 2018)</p>	<p>Personalreglement (Entwurf)</p>
<p><u>§ 43^{bis} Vaterschaftsurlaub</u></p> <p>1 Bei der Geburt eines eigenen Kindes wird dem Vater ein bezahlter Urlaub von fünf Tagen gewährt.</p> <p>2 Der Urlaub ist innerhalb von 3 Monaten ab dem Tag der Geburt des Kindes zu beziehen. Die Urlaubstage können aneinander oder einzeln bezogen werden.</p> <p>3 Auf Gesuch hin ist dem Vater während des ersten Lebensjahres seines Kindes ein unbezahlter Urlaub von bis zu 12 Wochen Dauer zu gewähren. Das Gesuch ist schriftlich bis zwei Monate vor Antritt des beabsichtigten Urlaubsbezugs bei der vorgesetzten Abteilungsleitung einzureichen.</p> <p>4 Der Urlaub kann ganz oder teilweise bezogen werden. Die Aufspaltung des Urlaubs in zeitlich getrennte Teilabschnitte ist im Rahmen der betrieblichen Gegebenheiten möglich.</p> <p>5 Der Ferienanspruch erlischt für die Dauer des unbezahlten Urlaubs.</p>	<p><u>§ 43^{bis} Vaterschaftsurlaub</u></p> <p>1 Bei der Geburt eines eigenen Kindes wird dem Vater ein bezahlter Urlaub von 10 Tagen gewährt.</p> <p>2 unverändert</p> <p>3 unverändert</p> <p>4 unverändert</p> <p>5 unverändert</p>

43^{quater} Betreuungsurlaub (neu)

¹ Hat die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer Anspruch auf eine **Betreuungsentschädigung** nach den **Artikeln 16n–16s** des **Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz (EOG)**, weil ihr oder sein **Kind wegen Krankheit oder Unfall gesundheitlich schwer beeinträchtigt** ist, so hat sie oder er Anspruch auf einen **Betreuungsurlaub** von **höchstens 14 Wochen**.

² Der **Betreuungsurlaub** ist innerhalb einer **Rahmenfrist von 18 Monaten** zu beziehen. Die **Rahmenfrist** beginnt mit dem Tag, für den das **erste Taggeld** bezogen wird.

³ Sind beide Eltern **Arbeitnehmende**, so hat jeder **Elternteil** Anspruch auf einen **Betreuungsurlaub** von **höchstens sieben Wochen**. Sie können eine **abweichende Aufteilung** des Urlaubs wählen.

⁴ Der **Urlaub** kann **am Stück** oder **tageweise** bezogen werden. Der **Arbeitgeber** ist über die **Modalitäten** des **Urlaubsbezugs** sowie über **Änderungen** unverzüglich zu informieren.

⁵ Der **Lohnanspruch** richtet sich nach den **Bestimmungen** des **EOG**.